Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 271. Leipzig, Montag den 23. November 1914. 81. Jahrgang.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Bismarck

Epische Erzählung von Gustav Frenssen

Oktav. 468 Seiten. Gebunden 3 Mark

Gustav Frenssen hat öfter bekannt, daß seine Bücher immer aus irgendeiner Not, einem Zorn, einer Sehnsucht heraus entstanden sind; nie habe er um der schönen Erzählung, um ästhetischen Gefallens willen geschrieben. Immer trieb ihn eine quälende Sorge: wir laufen in die Irre, oder eine blühende Hoffnung: es wird alles gut, und der heiße Wunsch: wie helfe ich meinem Volke.

Aus diesem Geist ist auch sein „Bismarck" geschaffen. Seit langem hatten die Gedanken des Dichters sich mit der gewaltigen Gestalt des Reichsgründers beschäftigt in der Absicht, sein Leben und Werk im dichterischen Bilde zu gestalten; die Sorgen um die Zukunft des Vaterlandes, die in der drückenden Schwüle der letzten Jahre sich erhoben, waren ihm Anlaß, den Plan auszuführen. In drei arbeitsreichen Jahren hat Frenssen sein Werk, dem er epische Form gegeben hat, vollendet und legt es nun vor in der Hoffnung, seinem Lande in dieser Zeit durch das in großen, kühnen Zügen geformte Bild des ehernen Kanzlers einen Dienst zu erweisen.

Es ist zu erwarten, daß Frenssens „Bismarck" sehr viel gelesen und auch zu dem ernsten Weihnachtsfest dieses Jahres viel als Geschenk verwendet werden wird. Der Preis ist deshalb für das umfangreiche Buch sehr billig angesetzt worden. Wir können nur fest liefern und bitten um möglichst baldige Aufgabe Ihres vollen Bedarfs.
Bei Bestellung von 50 Exemplaren liefern wir diese zum Vorzugspreise von 90 Mark netto, also mit 40%, und zwar wie sonst unsern Geschäftsfreunden in Jahresrechnung. Dies Angebot gilt jedoch nicht für Bar- und Vereins-Sortimente.

Bei der Gelegenheit empfehlen wir auch die früheren Werke Frenssens zur Lagerergänzung: Die drei Getreuen; Die Sandgräfin; Jörn Uhl; Hilligenlei; Peter Moors Fahrt nach Südwest; Klaus Hinrich Baas; Der Untergang der Anna Hollmann; Romane und Erzählungen.